

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Reich der Schatten

Von Jack Samlin

Bismarck: Nun, Merkur, wie steht die Mark heute?

Merkur: Bis — Mark steht sie noch nicht, und so lange noch Banknotenpressen erglühnen, wird sie sich wohl kaum erholen. Nach Spa werden wir sehen.

Bismarck: Sonderbare Politik von diesen Alliierten — von Deutschland zu verlangen, was es gar nicht hat.

Macchiavelli: Gar nicht sonderbar, denn Deutschland kann von seinen Feinden nur so lange terrorisiert werden, bis die Versäfler Bedingungen erfüllt sind und deswegen —

Bismarck: Donnerwetter, Macchiavelli, ich glaube, Sie haben recht; so lange man noch etwas zu verlangen hat, kann man auftreten, die ganze Chose ist allerdings nur bluff, aber damit beherrscht man jetzt die Welt. Sehen Sie, Macchiavelli, Ihr

Landsmann d'Annunzio fängt an, mir zu imponieren; er scheint der einzige zu sein, der die Machtlosigkeit der jehigen Mächte erkannt hat. Die ollen Bolschewiker übrigens auch, und wer heutzutage den Conseil Suprême noch ernst nimmt, zählt zwei Mark vierzig. Was halten Sie von Giolitti?

Macchiavelli: Ich war von jeher seiner Ansicht — besser ein schlechter Friede als ein zweifelhafter Sieg. Was die alliierten Mächte verlangen, weiß man, aber wie viel die Deutschen zahlen können, weiß niemand. Der règlement de comptes wird schwierig sein. Die Deutschen dürfen bezahlen, allein die Alliierten müssen teilen.

Bismarck: Sie, Merkur, ich vermisste schon seit einigen Tagen die Genfer „Seuille“, ich kann, seit ich das tapfere Blättchen erhalte, keine andere Zeitung mehr lesen.

Merkur: Dies Vergnügen werden Durchlaucht nur noch einmal wöchentlich haben.

Bismarck: Nun ja, wie soll denn eine Gazette, die nicht französischfreundlich ist, heutzutage in der freien Schweiz bestehen können, wenn sie keinen Reptilien- — ich wollte sagen keinen Reserfend hat. Die brutale Wahrheit des bekannten Spruches „mundus vult decipi et decipitur“ hat die „Seuille“ nicht begreifen wollen, und die Welt will immer noch betrogen sein und wird es aber auch gründlich. Noch nie hat Geld, oder Bestium überhaupt, eine solch bedeutende Rolle gespielt. Darum dreht sich alles; früher kaufte man ab und zu einen Minister, heute kauft man ganze Völker.

Der Preisabbau

„Zur die Instrumentenhändler hatten noch auf gute Preise.“

Sie rauchen die Wogen der Basse.

Sucht er Instrumente, famose;

Es fällt ihm das Herz in die Hufe, huch,
Denkt er an die Kauffe der — Bässe... ki



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers „Samaritana“ Fr. 7.—, sowie alle erstklassigen Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.



Die genaue Beachtung der Marke des Erfinders dieser Hauben „SEILAZ“ garantiert Ihnen alle Vorteile, die Sie von diesem Hilfsmittel für Ihre Toilette erwarten dürfen.

Seilaz-Frisierhauben sind in den Coiffeurgeschäften erhältlich.

Verbrochen

gegen das keimende Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) Von H. Gächter. Fr. 5.—, Zu beziehen durch H. Dietrich, Basel 7. 2059

Gummi-Artikel

Präservativ: 1 Dg. Fr. 3.80, 1/2 Dg. Fr. 2.—, Neverips: 1 Dg. Fr. 6.50, 2075 1/2 Dg. Fr. 3.50. Nur frische Ware. Versand diskret per Nachnahme. gegen Voreinsendung des Betrages auch postfrei. R. N. VOGT, Sog. Spezialität, Basel 1.



Bitte lesen!

Empfehle Schellenberg's Exlepan Nr. 2 gegen hässl. rote Haare und Augenbrauen. Dieselben erhalten die frühere Farbe wieder. Prospekt gratis. Preis per Fl. Fr. 6.60 franko. Max Hooge, Basel D. 249.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u.dgl. an dem Schwenden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. anerkennende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler-Hellensait Genf 477.

Kropf und dickem Hals

durch mein homöopath. erprobtes Kropfmittel. Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ält. u. hartn. Fällen. Sich. Erfolg. 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch E. Siegenthaler homöopath. Spezialarzt, A. Herisau

Aktstudien.

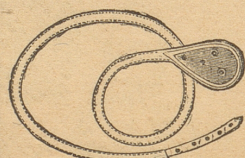
15 div. 2.50. Nacktkunst Orient, 20 Aufn., bunt 1.50, 12 braun 80 Cts. Kunstblätter à Mappe 8 Aktstud. 18:24 7.50. Neu: Das Rätsel der leb. Photographie, 10 Stück 9 Fr. Interess. Lektüre: „Intimes“, 10 Bde. 9.—, Basel 19, Postfach 15254.

Gummiartikel!

Neverips in Holzdosen, prima à 6 Fr. per Dutzend. Grosweise billiger. Versand diskret. R. Graf, Coiffeur, Webergasse 20, Schaffhausen.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für ämll. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel. Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.



Bruchbänder

mit und ohne Feder, Leibbinden, Hängeleib, Fettsucht, Wanderleib etc. 1991

Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg (Kant. Zürich). Telefon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.



CITROVIN

ALS ESSIG ÄRZTLICH EMPFOHLEN

TUOR & STAUDENMANN - Schweizer Citrovinfabrik Zofingen

Hemden, Kragen, Cravatten, utwaren, Mützen, Unterkleider, osenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.

Préservatifs-Fischblasen

Mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qual. I à Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. 3.60, Qual. II à Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20, Qual. III à Dtz. Fr. 3.60, 1/2 Dtz. 3.20. Bei Vorausbezahlung. Versand diskret. Postcheck-Konto V 4107. 2068 Tell-Parfümerie, Basel 1.

Bub oder Mädel?

Hochinteress., wissenschaftl. Wegweiser v. Dr. J. B. Gatti, prakt. Arzt. — Während des Weltkrieges ist es gelungen Erhebungen zu machen, dass heute das Geschlecht der Kinder v. den Eltern nach Wunsch und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann. Geg. Einsendung v. Fr. 1.15 franko und verschlossen zu beziehen durch den Verlag: A.-G. Jean Frey, Zürich 2.

Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts Wiederverkäufer Rabatt Ulrich Frehner Konditorei, Bahnhofstrasse Herisau. 1593

Mein Geschäft befindet sich vom 1. Oktober 1920 an Rennweg Nr. 48

A. Byland Eisenwarenhandlung Rennweg 21, Zürich 1

Fidele Herren

erhält. Interess. Musteresendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. Hauri, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf.

Visitenkarten liefert prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich.

Sehr beliebt sind meine russischen Zigaretten

offen und in Packungen von 10, 20, 100 und 250 Stück Nr. 30 das Stück zu 3 Rp. „40“ „50“ „60“ „80“ „100“

Ebenso meine Zigaretten ohne Mundstück aus rein türkischem Tabak, offen und in verschied. Packungen zum Preise von 5 bis 10 Rp. Prima Tabake in allen Preislagen und in beliebigem Quantum.

A. Lendi Spezialgeschäft für russische Zigaretten 2081 Zürich 1, Rämistrasse 33.

Gegen Kopfschuppen

garantiert sicher wirkende, erprobte Schuppenpomade (per Topf Fr. 2.50). Sehr beliebtes, gut. Haarwasser mit Petrolgehalt, alle Haar-krankheiten und Schuppen heilend, per Flasche Fr. 2.50. Versand diskret per Nachnahme d. Frau Brunner, Kronbach-Herisau.

Frauenschutz

idealer, mediz. anerkannt. Prosp. versendet verschlossen gegen Retourmarke [2074] R. N. VOGT Hyg. Spezialität, Basel 1.

Damen

Diskrete Rat-schläge. Post-fach 7804 Basel 7, A.

Neuen Lebensmut u. Arbeitskraft, das Gefühl des Wohlbefindens, Fröhlichkeit u. hoffnungsvolle Stimmung, bringt Ihnen der vielgepriesene „Umstimmungs-Kräuter-Balsam“ Das beste Auffrischung u. An-regungsmittel f. matte, über-ar-beitete, nervenschwache Men-schen. Alleinvers. in Flaschen zu Fr. 3.75 nur durch JOSEF WEISS, Ingenbohl 12, Schwyz.



+ Eheleute + verlangen Sie meine Broschüre Wohlstand, Eheglück. 25 Cts. Marke beilegen. 2059 7804 Basel 7, Abt. E.

Aktstudien

15 versch. Fr. 3.—, H. Dietrich, Basel 7, Abt. G.

Schweizerfrauen verwenden nur Fischer's Hochglanzserme „Ideal“

unstreitig das beste Schuhputz-mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und halt-baren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen ver-schiedener Grösse durch jede Speziale- und Schuhhandlung. Alleiner Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz-u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860. 1901

Kaufen Sie nur Huber's Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Ange-boten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täu-seln. Preis Fr. 1.50. Gg. Baumburger, Morgarten-strasse 26, Zürich 4. 3368